

in der seit 1976 verfolgten Politik der Zahlungsbilanzkonsolidierung, um die entstandenen Versorgungslücken im Produktions-, Verbrauchs- und Investitionsbereich durch verstärkte Importe von Getreide, Rohstoffen und Investitionsgütern aus den westlichen Industrieländern zu schließen. Nur Polen setzte die scharf restriktive Importpolitik des Vorjahres fort.

Die sowjetischen und osteuropäischen Importe aus dem Westen verzeichneten 1978 den gleichen Zuwachs von 10,6%, während sie 1977 insgesamt um 2% zurückgingen. Demgegenüber stiegen die Exporte Osteuropas (RGW ohne UdSSR) nach dem Westen um 8,9% (Vorjahr +4,3%). Da aber die sowjetischen Exporte rückläufig waren (-1,3%), konnten die Exporte der gesamten RGW-Region nach dem Westen lediglich um 4,1% (Vorjahr +8,1%) gesteigert werden.

Nach vorläufigen Einschätzungen, denen Außenhandelsstatistiken der RGW-Länder zugrunde liegen, dürfte das gesamte Handelsdefizit Osteuropas aus dem Westhandel im Jahre 1978 etwa 6,9 Mrd. \$ betragen und damit um 0,8 Mrd. \$ höher liegen als 1977. Der sowjetische Importüberschuß dürfte mit 3,3 Mrd. \$ das Vorjahrsniveau von 1,5 Mrd. \$ stark übertreffen. Zusammen ist daher das RGW-Handelsdefizit 1978 von 7,6 Mrd. \$ auf fast 10,2 Mrd. \$ gestiegen. Die

Gesamtverschuldung der RGW-Länder gegenüber dem Westen dürfte Ende 1978 bei 58 Mrd. \$ liegen. Davon entfallen auf Osteuropa rund 40 Mrd. \$ und auf die Sowjetunion beinahe 18 Mrd. \$.

Vollständige Angaben über den Intra-RGW-Handel liegen zur Zeit nicht vor. Jedenfalls hat er sich dynamischer entwickelt als der Ost-West-Handel. Der Warenaustausch zwischen den sechs osteuropäischen Ländern und der UdSSR (rund 40% des Intra-RGW-Handels) hat um über 15% zugenommen, dabei wuchsen die sowjetischen Importe aus Osteuropa um 21% und die Exporte nach Osteuropa nur um 11%. Das Handelsdefizit der osteuropäischen Länder gegenüber der UdSSR, das infolge der schrittweisen Anpassung der sowjetischen Rohstoff- und Brennstoffpreise an die Weltmarktpreise 1975 bis 1977 stets zugenommen hat, verringerte sich 1978 von beinahe 1,9 Mrd. \$ im Vorjahr auf 244 Mill. \$. Diese Entwicklung ist umso bemerkenswerter, als sich die Austauschbedingungen auch 1978 weiter zu Ungunsten der osteuropäischen Länder und zu Gunsten der UdSSR entwickelt haben. Es ist daher anzunehmen, daß die UdSSR die Periode der Anpassung an die erhöhten Brennstoffpreise als beendet betrachtet und nun auf einen Ausgleich der Zahlungsbilanz besteht. Auch die bereits früher eingegangenen Verpflichtungen zu ge-

Übersicht 3

Außenhandel der RGW-Länder mit den westlichen Industrieländern

		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾
		Mill. US-\$								
Bulgarien	E	285,1	300,7	343,0	440,6	448,2	434,5	562,3	608,0	676,7
	I	349,9	357,1	384,3	517,7	973,9	1.278,4	1.037,5	996,0	1.277,9
	S	- 64,8	- 56,4	- 41,3	- 77,1	- 525,7	- 843,9	- 475,2	- 388,0	- 601,2
ČSSR	E	771,5	846,4	962,0	1.321,1	1.691,8	1.656,4	1.647,1	1.899,6	2.040,2
	I	904,7	992,5	1.084,0	1.556,9	2.085,7	1.136,3	2.420,3	2.633,8	2.857,7
	S	- 133,2	- 146,1	- 122,0	- 235,8	- 393,9	- 850,5	- 773,2	- 734,2	- 817,5
DDR	E	1.002,8	1.070,3	1.295,6	1.725,9	2.393,1	2.259,6	2.760,7	2.477,1	2.625,7
	I	1.296,2	1.374,4	1.817,8	2.556,9	3.293,8	3.274,1	4.196,3	3.784,1	4.162,5
	S	- 293,4	- 304,1	- 522,2	- 831,0	- 900,7	- 1.014,5	- 1.435,6	- 1.307,0	- 1.536,8
Polen	E	1.006,9	1.155,5	- 1.498,6	2.186,0	3.013,9	3.241,0	3.525,0	3.834,1	4.198,3
	I	930,3	1.101,9	1.815,1	3.471,1	5.322,1	6.182,3	6.781,1	6.330,0	6.235,1
	S	+ 76,6	+ 53,6	- 316,5	- 1.285,1	- 2.308,2	- 2.941,3	- 3.256,1	- 2.495,9	- 2.036,8
Rumänien	E	590,4	716,4	888,9	1.435,0	2.052,1	1.853,5	2.129,8	2.127,3	2.512,3
	I	774,3	832,7	1.069,9	1.553,6	2.499,8	2.318,5	2.206,6	2.575,6	3.278,7
	S	- 183,9	- 116,3	- 181,0	- 118,6	- 447,7	- 464,8	- 76,8	- 448,3	- 766,4
Ungarn	E	629,8	617,3	824,0	1.193,5	1.363,0	1.327,3	1.551,2	1.711,3	1.845,9
	I	678,6	836,3	890,5	1.193,3	1.965,7	1.965,0	2.023,9	2.439,5	2.980,7
	S	- 48,8	- 219,0	- 66,5	+ 0,2	- 602,7	- 637,7	- 472,7	- 728,2	- 1.134,8
Osteuropa (ohne UdSSR)	E	4.286,5	4.706,6	5.812,1	8.302,1	10.962,1	10.772,2	12.176,1	12.657,4	13.899,1
	I	4.934,0	5.494,9	7.061,9	10.849,5	16.141,0	17.254,9	18.665,7	18.759,0	20.792,6
	S	- 647,5	- 788,3	- 1.249,5	- 2.547,4	- 5.178,9	- 6.482,7	- 6.489,6	- 6.101,6	- 6.893,5
UdSSR	E	2.393,4	2.758,1	2.944,4	5.093,2	8.269,4	8.511,1	10.391,5	11.958,0	12.535,1
	I	2.822,3	2.889,9	4.150,4	6.232,9	8.116,1	13.451,7	14.356,6	13.459,3	15.820,9
	S	- 428,9	- 131,8	- 1.206,0	- 1.139,7	+ 153,3	- 4.940,6	- 3.965,1	- 1.501,3	3.285,8
RGW insgesamt	E	6.679,9	7.464,7	8.756,5	13.395,3	19.231,5	19.283,3	22.567,6	24.615,4	26.434,2
	I	7.756,3	8.384,8	11.212,0	17.802,4	24.257,1	30.706,6	33.022,3	32.218,3	36.613,5
	S	- 1.076,4	- 920,1	- 2.455,5	- 3.687,1	- 5.025,6	- 11.423,3	- 10.454,7	- 7.602,9	- 10.179,3

E = Exporte, I = Importe, S = Saldo.

¹⁾ Teilweise geschätzt auf Grund unvollständiger Daten.